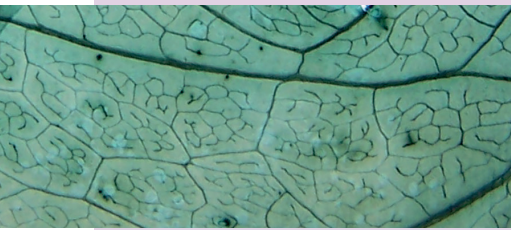


Sabine Göth

Moderation:
Maria Rauch-Kallat

Mittwoch/27.05.2015/
18.00 Uhr



Ort:
Club alpha
Stubenbastei 12/14
1010 Wien

Anmeldung unter:
01/513 48 00
clubalpha@alphafrauen.org

Speziell für die Teilnehmerinnen an allen
alpha-WoMentoring-Programmen und
Mentory Club Mitglieder!
Offen für interessierte Gäste

Mag. Sabine Göth, DAS

Geb. 1976 in Gmünd, Klinische und Gesundheitspsychologin i.A., diplomierte Sozialarbeiterin, Lektorin an der FH Wien. Vortragstätigkeit, Seminare und Workshops zu Themen wie „Frauen und Karriere“ oder „Resilienzförderung“. Für Ihre Diplomarbeit „Steigerung der Attraktivität einer Führungskarriere für Frauen: Barrieren, Hürden und Hindernisse auf dem Weg nach oben“ (2013) erhielt sie mehrere Auszeichnungen und Preise.

Stolpersteine auf dem Weg nach oben und wie man sie umrundet

Wer oder was verhindert Führungskarrieren von Frauen? Warum machen so wenige trotz hoher Qualifikation Karriere? Welche (unsichtbaren) Stolpersteine gilt es auf dem Weg nach oben zu überwinden? Liegt es tatsächlich „nur“ an der mangelhaften Vereinbarkeit von Familie und Karriere?

Sabine Göth hat in ihrer wissenschaftlichen Arbeit bestehende, zentrale Hürden identifiziert, mit denen sich Frauen im Rahmen einer möglichen Karriereentwicklung konfrontiert sehen (können):

- Frauen planen ihre Karriere unzureichend und machen diese stärker von äußeren Faktoren sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf abhängig, als Männer dies tun,
- mangelndes Selbstvertrauen – Frauen neigen zur Unterschätzung ihrer Leistungen,
- Frauen erhalten weniger einflussreiche und mächtige Mentoren und Mentorinnen zur Seite gestellt,

- Frauen haben zu den einflussreichen (männlichen) Netzwerken nur eingeschränkten Zugang, da sich Netzwerke nach dem Prinzip der Ähnlichkeit bilden,

- Fehlen von erreichbaren, weiblichen Vorbildern, mit denen eine Identifikation möglich ist,

- Rollenerwartungen und Stereotype, wie sich Frauen verhalten sollen, beeinflussen sowohl die Bewertung der Leistung als auch des Potentials von Frauen,

- schwierige Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Kindererziehung ist nach wie vor überwiegend Sache der Frauen,

In der Präsentation werden diese Barrieren näher betrachtet und Vorschläge zur Überwindung zur Diskussion gestellt.

